



Feuerwehr

Free Practice Test — 30 Real Exam-Style Questions

with full answer key & explanations

**Unlock the full bank of 1007 questions
+ unlimited timed mock exams + mistake book**

Practice on the web: <https://certs.theorypractice.app/feuerwehr>

\$2.99 / week · \$6.99 / month · cancel anytime

What you unlock: all 1007 questions • unlimited timed mock exams • mistake book • instant explanations

Study offline on the free app — search your exam on the App Store or Google Play



Unlock all 1007 questions + timed mock exams

→ <https://certs.theorypractice.app/feuerwehr>

\$2.99/week or \$6.99/month · cancel anytime · scan to start



Practice Questions

Try all 30 first, then check the answer key at the back.

Want the other 977+ questions & full timed mock exams? Unlock at
<https://certs.theorypractice.app/feuerwehr>

1. Welche der Bezeichnungen für das menschliche Auge sind zutreffend?

- A. Pupille
- B. Netzhaut
- C. Lederhaut
- D. Iris

2. Welche Aussagen zum Ausbreitungsverhalten und der Explosionsgefahr von Gasen und Dämpfen sind zutreffend?

- A. Das Dichteverhältnis ist das Verhältnis der Dichte des gasförmigen brennbaren Stoffes zur Dichte von Luft.
- B. Hat das Gemisch ein Dichteverhältnis >1 ist es schwerer als Luft, bei <1 ist es leichter als Luft.
- C. Die Ex-Grenzen definieren die Konzentrationsspannen, in denen ein Gemisch aus brennbarem Gas oder Dampf und Luft explosiv ist.
- D. Mit steigender Temperatur kann sich die Explosionsgefahr erhöhen, da die Reaktionsgeschwindigkeit typischerweise zunimmt.

3. Welche Aussagen zum Atomkern und zur Atomhülle sind zutreffend?

- A. Protonen und Neutronen bilden den positiv geladenen Atomkern, besitzen die gleiche Masse und sind rund 2000-mal schwerer als die Elektronen.
- B. Die Neutronen dienen als "Klebstoff" zwischen den Protonen, die sich aufgrund der gleichen Ladung sonst abstoßen würden.
- C. Die Elektronen hingegen bilden die negativ geladene Atomhülle und umkreisen auf fest gelegten Bahnen (den Orbitalen) den Atomkern in einem bestimmten Abstand.
- D. Jedes Atom hat unabhängig von der Anzahl der Elektronen immer nur eine "Umlaufbahn".

Study offline on the free app — search your exam on the App Store or Google Play



Unlock all 1007 questions + timed mock exams

→ <https://certs.theorypractice.app/feuerwehr>

\$2.99/week or \$6.99/month · cancel anytime · scan to start



4. Die Mitochondrien sind die "Kraftwerke" der Zelle und für die Energiegewinnung zuständig, indem aufgenommene Nährstoffe mit Sauerstoff verbrannt werden.

- A. Richtig
- B. Falsch

5. Welche Wirkungsweisen von Kräften sind bei einer "schiefen Ebene" zu erwarten?

- A. Die Reibungskraft ist von der Oberflächenbeschaffenheit eines Körpers, nicht jedoch von der Größe der Berührungsfläche abhängig.
- B. Die Gewichtskraft gibt an, mit welcher Kraft ein Körper auf eine waagerechte Unterlage wirkt bzw. an einer Aufhängung zieht.
- C. Die Reibungskraft ist das Produkt aus Reibungszahl und Gewichtskraft ($F_R = \mu \cdot F_G$)
- D. Die Gewichtskraft ergibt sich als das Produkt aus Masse und Erdbeschleunigung ($F_G = m \cdot g$)

6. Welche Aussagen zu Ionenbindungen sind zutreffend?

- A. Ionenverbindungen sind Salze, haben einen hohen Schmelz- und Siedepunkt und sind im festen Zustand nicht leitfähig.
- B. Bei der Ionenbindung bewirken Atome oder Moleküle, die elektrisch nicht neutral sind (Ionen) die Bindung mittels elektrostatischer Anziehung.
- C. Durch den Elektronenübergang von einem Atom zu einem anderen, entsteht ein Ionenpaar, das auf andere Ionen sehr starke, nach allen Seiten wirkende Anziehungskräfte ausübt.
- D. Die Ionenpaare bleiben als instabiles Molekül erhalten.

Want the other 977+ questions & full timed mock exams? Unlock at
<https://certs.theorypractice.app/feuerwehr>

7. Wie kann der Mehrbelastung von Chemikalienschutzanzügen begegnet werden?

- A. Geeignete Unterkleidung
- B. Kontrolliertes Atmen
- C. Antibeschlagmittel einsetzen
- D. Funkgerät für jeden CSA-Träger

8. Inkorporation ist die Aufnahme gefährlicher Stoffe direkt in den Körper über Körperöffnungen sowie über die gesunde und/oder verletzte Haut.

- A. Richtig
- B. Falsch



Unlock all 1007 questions + timed mock exams

→ <https://certs.theorypractice.app/feuerwehr>

\$2.99/week or \$6.99/month · cancel anytime · scan to start



9. Was ist bei der Festlegung der Grenzen des Absperrbereichs zu berücksichtigen?

- A. Windverhältnisse und Topografie
- B. Senken und Kanalnetze
- C. Platz für Fahrzeuge und Sonderfahrzeuge
- D. Raum für einen Dekontaminationsplatz

Study offline on the free app — search your exam on the App Store or Google Play

10. Bei Behältern, die unter Druck stehende oder verflüssigte brennbare Gase enthalten, sind besondere Aspekte zu beachten. Welche Aussagen zur Alarmschwelle in Räumen und im Freien sind zutreffend? Die Alarmschwelle muss hier besonders niedrig liegen, weil ...

- A. die austretende Gaswolke in Räumen schnell eine schnelle Anstiegsgeschwindigkeit der Konzentration bewirkt.
- B. die Gaswolke sich so schnell ausbreiten kann, dass die Alarmgabe durch das verzögerte Ansprechen des Gerätes zu spät erfolgt.
- C. im Freien bereits in kurzer Entfernung von der Gasaustrittsstelle eine weitgehende Verdünnung stattfinden kann.
- D. sich der Messwertaufnehmer aufgrund der Windrichtung nicht immer im Bereich der höchsten Konzentration befindet.

11. Alle Maßnahmen zur Rettung und Befreiung von Passagieren aus lebensbedrohenden Lagen haben absoluten Vorrang.

- A. Richtig
- B. Falsch

12. Supraleitende Magneten stellen **kein**** Gefahrenpotenzial für Feuerwehrangehörige im Einsatz dar.**

- A. Richtig
- B. Falsch

Want the other 977+ questions & full timed mock exams? Unlock at <https://certs.theorypractice.app/feuerwehr>

13. Die Rahmenbedingungen eines Hochhausbrandes werden mit einer herkömmliche Truppstärke von zwei oder drei Feuerwehrangehörigen erfüllt.

- A. Richtig
- B. Falsch



Unlock all 1007 questions + timed mock exams

→ <https://certs.theorypractice.app/feuerwehr>

\$2.99/week or \$6.99/month · cancel anytime · scan to start



14. Not-Aus-Schalter und Steuerungsschalter dürfen durch Feuerwehrangehörige jederzeit betätigt werden.

- A. Richtig
- B. Falsch

15. Windenergieanlagen führen Hochspannung und sind aufgrund der Höhe und Zugänglichkeit meist nicht mit Hubrettungsfahrzeugen anleiterbar.

- A. Richtig
- B. Falsch

Study offline on the free app — search your exam on the App Store or Google Play

16. Aus welchen Gründen sind bei Einsätzen an Silos grundsätzlich Messungen vorzunehmen?

- A. Im Normalbetrieb können bereits Atemgifte und chemische Stoffe vorhanden sein.
- B. Es ist mit einem erhöhten Schadstoffgehalt zu rechnen.
- C. Es ist mit einer erhöhten Wasserstoffkonzentration am Silokopf zu rechnen.
- D. Es ist von einem zu hohen Sauerstoffgehalt auszugehen.

17. Welche Grundsätze sind bei Einsätzen auf Schiffen zu beachten?

- A. Alle Einsatzkräfte sollten bei Einsätzen auf Wasserfahrzeugen Schwimmwesten anlegen.
- B. Das Betreten eines Schiffes darf nur auf klare Anweisung des Einsatzleiters erfolgen.
- C. Glatte Flächen, Rohrleitungen, offene Luken, Schächte und niedrige Durchgangshöhen sind zu beachten.
- D. Im Bereich von Ladekränen, Auslegern und Radarantennen ist erhöhte Vorsicht geboten.

18. In Biogasanlagen werden je nach Anlagentyp nachwachsende Rohstoff wie Mais, Getreide und tierische Exkrememente wie Gülle und Mist oder aber Abfälle aus der Tierkadaververwertung vergoren.

- A. Richtig
- B. Falsch

Want the other 977+ questions & full timed mock exams? Unlock at
<https://certs.theorypractice.app/feuerwehr>



Unlock all 1007 questions + timed mock exams

→ <https://certs.theorypractice.app/feuerwehr>

\$2.99/week or \$6.99/month · cancel anytime · scan to start



19. Welche Informationen sollten Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben bei einem Schadenereignis auf einem Binnenschiff erhalten?

- A. Name des Alarmierenden
- B. Ort des Ereignisses mit Gewässer/Stromkilometer und Lage im Strom/Kanal mit Uferseite
- C. Windrichtung/Windstärke/Wasserstand
- D. Art und vermutliche Entstehungszeit des Ereignisses

20. Erst nach einem vollständigen Stillstand des Rotors ist die Spannungserzeugung beendet.

- A. Richtig
- B. Falsch

21. Zu welchen Brandbekämpfungseinrichtungen sind in den Detailplänen Informationen zu finden?

- A. Rauch- und Wärmeabzugsanlagen
- B. Brandwände und Feuerschutztüren
- C. Löschanlagen
- D. Feuerlöscher und Handfeuermelder

Study offline on the free app — search your exam on the App Store or Google Play

22. Wodurch können wesentliche Brandgefährdungen auftreten?

- A. Gebrauch von offenem Feuer
- B. Kerzen oder Fackeln
- C. Zigaretten
- D. Beleuchtungskörper in Nähe der Dekoration

23. Wann ist bei einem Personalmangel innerhalb der taktischen Einheit in der Regel **kein**** geordneter Einsatz mehr möglich?**

- A. Ohne Wassertrupp
- B. Ohne Schlauchtrupp
- C. Ohne Melder
- D. Ohne Sicherheitstrupp



Unlock all 1007 questions + timed mock exams

→ <https://certs.theorypractice.app/feuerwehr>

\$2.99/week or \$6.99/month · cancel anytime · scan to start



24. Woran lässt sich die Überschreitung des Aufnahmevermögens eines Atemschutzfilters erkennen?

- A. Reizerscheinungen
- B. Geruch
- C. Geschmack
- D. Geringer Einatemwiderstand

Want the other 977+ questions & full timed mock exams? Unlock at <https://certs.theorypractice.app/feuerwehr>

25. Der Durchgriff, das heißt ein Befehlen durch die nachfolgende Führungsebene hindurch, darf grundsätzlich erfolgen.

- A. Richtig
- B. Falsch

26. Welche Beispiele entsprechen einer funktionalen Gliederung von Einsatzabschnitten nach ihrem Aufgabenprofil?

- A. Einsatzabschnitt Brandbekämpfung
- B. Einsatzabschnitt Messen
- C. Einsatzabschnitt Wasserversorgung
- D. Einsatzabschnitt Rettungsdienst

27. Welche Erstmaßnahmen sind zur technischen Rettung entscheidend?

- A. Abschalten und Sichern der Maschine bzw. technischen Anlage
- B. Stützen bzw. Fixierung der Lage von Verletzten
- C. Medizinische Erstversorgung
- D. Entlastung durch Abstützen der Last

Study offline on the free app — search your exam on the App Store or Google Play

28. Mit Beseitigungsarbeiten von Bäumen, die vom Wind geworfen oder gebrochen sind, wird sofort begonnen, auch wenn noch Gefahr durch den Wind besteht.

- A. Richtig
- B. Falsch



Unlock all 1007 questions + timed mock exams

→ <https://certs.theorypractice.app/feuerwehr>

\$2.99/week or \$6.99/month · cancel anytime · scan to start



29. Bei der Beurteilung der brandschutztechnischen Qualität eines Baustoffes kommt es hauptsächlich auf sein Entzündungsverhalten an.

- A. Richtig
- B. Falsch

30. In vielen Bundesländern sind Leitstellen für die Feuerwehr, den Rettungsdienst und den Katastrophenschutz üblich oder sogar per Gesetz vorgeschrieben. Wie werden diese Leitstellen bezeichnet?

- A. Integrierte Leitstellen
- B. Werkleitstellen
- C. Organisierte Leitstellen
- D. Freiwillige Leitstellen



Unlock all 1007 questions + timed mock exams

→ <https://certs.theorypractice.app/feuerwehr>

\$2.99/week or \$6.99/month · cancel anytime · scan to start



Answer Key & Explanations

You just practised 30 of 1007. Unlock every question + timed mocks at
<https://certs.theorypractice.app/feuerwehr>

1. A — 4 Pupille

****Korrekte Antwort(en):**** 4 Pupille 10 Netzhaut 1 Lederhaut 6 Iris ****Weiterführende Informationen:**** 1 Lederhaut 2 Aderhaut 3 Hornhaut 4 Pupille 5 Augenkammer 6 Iris 7 Ziliarmuskel 8 Augenlinse 9 Glaskörper 10 Netzhaut

Das menschliche Auge besteht aus dem kugelförmigen Augapfel. Dieser liegt in der Augenhöhle des Schädels. Bewegt werden kann der Augapfel durch insgesamt sechs Augenmuskeln. Der vordere Teil des Augapfels ist mit der durchsichtigen Hornhaut überzogen. Das Licht tritt durch die Hornhaut in das Auge ein. Dahinter liegt die Regenbogenhaut (Iris), welche auch die Augenfarbe bestimmt. In der Mitte hat die Iris ein Loch, die Pupille. Die Größe der Pupille kann durch Muskeln in ihrer Größe, wie die Blende einer Kamera, verändert werden. Dahinter liegt der gallertartige Glaskörper, danach trifft das Licht auf die licht- und farbempfindlichen Zellen der Netzhaut. Hier werden die optischen Reize in elektrische Impulse umgewandelt und an das Gehirn weitergeleitet.

2. A — Das Dichteverhältnis ist das Verhältnis der Dichte des gasförmigen brennbaren Stoffes zur Dichte von Luft.

****Korrekte Antwort(en):**** * Das Dichteverhältnis ist das Verhältnis der Dichte des gasförmigen brennbaren Stoffes zur Dichte von Luft. * Hat das Gemisch ein Dichteverhältnis >1 ist es schwerer als Luft, bei <1 ist es leichter als Luft. * Die Ex-Grenzen definieren die Konzentrationsspannen, in denen ein Gemisch aus brennbarem Gas oder Dampf und Luft explosiv ist. * Mit steigender Temperatur kann sich die Explosionsgefahr erhöhen, da die Reaktionsgeschwindigkeit typischerweise zunimmt. ****Weiterführende Informationen:**** Die Gefährlichkeit von Gemischen hängt von verschiedenen Faktoren ab, einschließlich der spezifischen Eigenschaften des Gases oder Dampfes und der Umgebungsbedingungen. Das Dichteverhältnis ist das Verhältnis der Dichte des gasförmigen brennbaren Stoffes zur Dichte von Luft als Grundlage, um zu bestimmen, ob ein Gasgemisch in der Umgebung aufsteigen oder absinken wird. Hat das Gemisch ein Dichteverhältnis >1 , ist es schwerer als Luft; bei <1 ist es leichter als Luft. Diese Aussage ist ebenfalls richtig und erklärt, wie das Dichteverhältnis das Ausbreitungsverhalten von Gasen und Dämpfen beeinflusst. Die Verteilung von Gasen in einem Raum hängt nicht nur vom Dichteverhältnis ab, sondern wird auch von anderen Faktoren wie Luftströmungen, Temperatur und dem Vorhandensein von Hindernissen beeinflusst. Explosionsgrenzen bestimmen die Konzentrationen, bei denen gasförmige Stoffe in der Luft explosiv



Unlock all 1007 questions + timed mock exams

→ <https://certs.theorypractice.app/feuerwehr>

\$2.99/week or \$6.99/month · cancel anytime · scan to start



reagieren können. Diese Grenzen sind für die Sicherheitsbewertung von Gasgemischen essentiell. Der Explosionsbereich ist der Konzentrationsbereich zwischen der unteren (UEG) und der oberen Explosionsgrenze (OEG). Ein Gemisch gilt als "zu fett", wenn seine Konzentration über der oberen Explosionsgrenze liegt, also zu viel brennbares Gas oder Dampf im Verhältnis zur Luft enthält. In diesem Zustand ist das Gemisch nicht explosiv, weil es an Sauerstoff für die Verbrennung mangelt. Beim "Abbau" solcher zu fetten Gemische, beispielsweise durch Verdünnung mit Luft, verringert sich die Konzentration des brennbaren Stoffes. Wenn die Konzentration die obere Explosionsgrenze unterschreitet, tritt das Gemisch wieder in den explosionsfähigen Bereich ein, bis es schließlich die untere Explosionsgrenze erreicht, unterhalb derer wiederum zu wenig brennbarer Stoff für eine Explosion vorhanden ist. Diese Dynamik ist besonders in Sicherheitsüberlegungen relevant, da sie die Notwendigkeit unterstreicht, sowohl die Zusammensetzung von Gasgemischen als auch Änderungen in der Umgebung (wie z.B. Belüftung) zu überwachen, um das Risiko von Explosionen zu minimieren. Die jeweilige Explosionsgrenze (auch als Zündgrenze bezeichnet) ist die niedrigste bzw. höchste Konzentration eines brennbaren Stoffes im Gemisch von Gasen, Dämpfen oder Stäuben, in dem sich nach dem Zünden ein Brennen gerade nicht mehr selbstständig fortsetzen kann.

3. A — Protonen und Neutronen bilden den positiv geladenen Atomkern, besitzen die gleiche Masse und sind rund 2000-mal schwerer als die Elektronen.

****Korrekte Antwort(en):**** * Protonen und Neutronen bilden den positiv geladenen Atomkern, besitzen die gleiche Masse und sind rund 2000-mal schwerer als die Elektronen. * Die Neutronen dienen als "Klebstoff" zwischen den Protonen, die sich aufgrund der gleichen Ladung sonst abstoßen würden. * Die Elektronen hingegen bilden die negativ geladene Atomhülle und umkreisen auf fest gelegten Bahnen (den Orbitalen) den Atomkern in einem bestimmten Abstand. ****Weiterführende Informationen:**** Hat ein Atom mehr als zwei Elektronen, gibt es ****nicht nur eine "Umlaufbahn"**, sondern je nach Anzahl der Elektronen mehrere. Diese verschiedenen Elektronenbahnen, die einen unterschiedlichen Abstand zum Atomkern haben und zwiebelschalenartig aufgebaut sind, nennen sich ****"Schalen"**.****

4. A — Richtig

****Diese Aussage ist richtig.**** Die Mitochondrien sind die "Kraftwerke" der Zelle und für die Energiegewinnung zuständig, indem aufgenommene Nährstoffe mit Sauerstoff verbrannt werden. ****Weiterführende Informationen:**** Dabei entsteht ATP (Adenosintriphosphat), die "Energiewährung" der Zelle. Das ATP kann gegen eine Aktivität "eingetauscht" werden. Aktive Muskeln haben einen hohen Energiebedarf. Entsprechend viel ATP muss in Muskelzellen produziert werden. Sie müssen daher ausreichend mit Sauerstoff versorgt werden. Die erhöhte Atemfrequenz beim Sport stellt die Sauerstoffzufuhr sicher.

5. A — Die Reibungskraft ist von der Oberflächenbeschaffenheit eines Körpers, nicht jedoch von der Größe der Berührungsfläche abhängig.

****Korrekte Antwort(en):**** * Die Reibungskraft ist von der Oberflächenbeschaffenheit eines Körpers, nicht jedoch von der Größe der Berührungsfläche abhängig. * Die Gewichtskraft gibt an, mit welcher Kraft ein Körper auf eine waagerechte Unterlage wirkt bzw. an einer Aufhängung zieht. * Die Reibungskraft ist das Produkt aus Reibungszahl und Gewichtskraft ($F_R = \mu \cdot F_G$) * Die Gewichtskraft ergibt sich als das Produkt aus Masse und Erdbeschleunigung ($F_G = m \cdot g$) ****Weiterführende Informationen:**** Die Oberflächenbeschaffenheit wird im Reibungswiderstand mit der Reibungszahl μ angegeben, die mit dem Reibungswiderstand der Oberfläche ansteigt. Die Gewichtskraft F_G einer auf einer schiefen Ebene befindlichen Masse hat den Angriffspunkt im Schwerpunkt der Masse (also hier im Massenmittelpunkt). Die Gewichtskraft wird in die Hangabtriebskraft F_{GH} , die parallel zur schiefen Ebene wirkt, und die



Unlock all 1007 questions + timed mock exams

→ <https://certs.theorypractice.app/feuerwehr>

\$2.99/week or \$6.99/month · cancel anytime · scan to start

Unofficial study material · not affiliated with any certifying body



Normalkomponente der Gewichtskraft F_{GN} aufgeteilt, die senkrecht zur Oberfläche der schiefen Ebene wirkt. Von unten wirkt auf die Masse eine Kontaktkraft, die senkrecht zur Ebene wirkt und als Normalkraft F_N bezeichnet wird. Der Betrag der Normalkraft, also die "Stärke der Kraft", ist mit der Normalkomponente der Gewichtskraft F_{GN} identisch. Eine weitere wirkende Kontaktkraft ist die Haftreibungskraft F_R , die parallel zur Oberfläche der schiefen Ebene im Schwerpunkt der Masse greift. Sie wirkt entgegen der Richtung der Hangabtriebskraft. Damit der Körper in Ruhe bleibt, sich also nicht bewegt, muss die Hangabtriebskraft kleiner sein als die maximal mögliche Haftreibungskraft. Letztere wird durch den Haftreibungskoeffizienten und die Normalkraft gegeben. Ist diese Bedingung nicht erfüllt (z. B. weil der Neigungswinkel der Ebene zu groß ist oder der Haftreibungskoeffizient zu klein ist), rutscht die Masse die Ebene hinunter.

6. A — Ionenverbindungen sind Salze, haben einen hohen Schmelz- und Siedepunkt und sind im festen Zustand nicht leitfähig.

Korrekte Antwort(en): Ionenverbindungen sind Salze, haben einen hohen Schmelz- und Siedepunkt und sind im festen Zustand nicht leitfähig. Bei der Ionenbindung bewirken Atome oder Moleküle, die elektrisch nicht neutral sind (Ionen) die Bindung mittels elektrostatischer Anziehung. Durch den Elektronenübergang von einem Atom zu einem anderen, entsteht ein Ionenpaar, das auf andere Ionen sehr starke, nach allen Seiten wirkende Anziehungskräfte ausübt. **Weiterführende Informationen:** Im gelösten oder flüssigen Zustand sind die Ionen beweglich und wandern zur Kathode (negativer Pol) oder zur Anode (positiver Pol). Durch diese Wanderung transportieren die Ionen eine elektrische Ladung, also elektrische Spannung. Durch die Abgabe oder Aufnahme von Elektronen werden die Atome elektrisch geladen, schließlich entspricht die Zahl der Elektronen in der Atomhülle nicht mehr der Protonenzahl im Atomkern. Durch den Elektronenübergang von einem Atom zu einem anderen, entsteht ein Ionenpaar, das auf andere Ionen sehr starke, nach allen Seiten wirkende Anziehungskräfte ausübt. Ein positiv geladenes Ion (Kation) wird versuchen, sich auf allen Seiten mit negativ geladenen Ionen (Anionen) zu umgeben und umgekehrt. Die Ionenpaare bleiben daher **nicht** als instabiles Molekül erhalten, sondern bilden ein stabiles Ionengitter. Bei diesem Kristallgitter sind die Ionen die Gitterbausteine. Verbindungen, die aus Ionen bestehen, nennt man Salze.

7. A — Geeignete Unterkleidung

Korrekte Antwort(en): Geeignete Unterkleidung Kontrolliertes Atmen Antibeschlagmittel einsetzen Funkgerät für jeden CSA-Träger Notsituationen trainieren **Weiterführende Informationen:** Diese Mehrbelastungen durch Chemikalienschutzanzüge können zwar nicht beseitigt werden, aber man kann sie durch geeignete Maßnahmen begrenzen und die **Einsatzzeiten verkürzen** und **nur geeignete CSA-Träger** einsetzen. Man geht von einem kurzzeitigen Einsatz mit einer Benutzungsdauer von **maximal 30 Minuten** Dauer aus. Das bedeutet, dass der Einsatz einschließlich der anschließenden Grobreinigung/Dekontamination nicht länger andauern sollte. Spezielle Beständigkeitslisten der einzelnen Hersteller geben über die geforderten Referenz-Chemikalien noch weitere Stoffe an, gegen die der jeweilige Anzug beständig ist. Bei diesen zusätzlichen Stoffen kann die Beständigkeit aber auf eine geringere Dauer, wie z. B. 15 Minuten begrenzt sein. Die verfügbare Atemluft des getragenen Atemschutzgerätes (Pressluftatmer) stellt einen limitierenden Faktor für die Einsatzzeit dar.

8. A — Richtig

Diese Aussage ist richtig. Inkorporation ist die Aufnahme gefährlicher Stoffe direkt in den Körper über Körperöffnungen sowie über die gesunde und/oder verletzte Haut. **Weiterführende Informationen:** Relevant sind im Wesentlichen der Mund und die Nase. Während feste und flüssige Stoffe über den Mund in



Unlock all 1007 questions + timed mock exams

→ <https://certs.theorypractice.app/feuerwehr>

\$2.99/week or \$6.99/month · cancel anytime · scan to start

Unofficial study material · not affiliated with any certifying body



den Verdauungstrakt aufgenommen werden können, werden Atemgifte über die Atemwege in die Lunge transportiert.

9. A — Windverhältnisse und Topografie

****Korrekte Antwort(en):**** * Windverhältnisse und Topografie * Senken und Kanalnetze * Platz für Fahrzeuge und Sonderfahrzeuge * Raum für einen Dekontaminationsplatz * Gerätebereitstellungszone ****Weiterführende Informationen:**** Insbesondere flüssige Gefahrstoffe und deren Dämpfe können sich in tieferliegende Bereiche wie Senken und Kanalnetze ausbreiten. Der Bereich zwischen der inneren und der äußeren Absperrung muss ausreichend groß bemessen werden. In diesem Bereich muss Platz für die Fahrzeuge der zuerst eintreffenden Einheiten und die Sonderfahrzeuge der nachrückenden speziellen Einheiten (z. B. Gefahrgutzug) vorhanden sein. Weiterhin ist ausreichend Raum für einen Dekontaminationsplatz und eine Gerätebereitstellungszone notwendig. Darüber hinaus müssen Fahrzeuge zur Sicherstellung des Brandschutzes wie Sonderlöschmittelfahrzeuge und die Fahrzeuge der Einsatzleitung dort Platz finden.

10. A — die austretende Gaswolke in Räumen schnell eine schnelle Anstiegsgeschwindigkeit der Konzentration bewirkt.

****Korrekte Antwort(en):**** * die austretende Gaswolke in Räumen schnell eine schnelle Anstiegsgeschwindigkeit der Konzentration bewirkt. * die Gaswolke sich so schnell ausbreiten kann, dass die Alarmgabe durch das verzögerte Ansprechen des Gerätes zu spät erfolgt. * im Freien bereits in kurzer Entfernung von der Gasaustrittsstelle eine weitgehende Verdünnung stattfinden kann. * sich der Messwertaufnehmer aufgrund der Windrichtung nicht immer im Bereich der höchsten Konzentration befindet. ****Weiterführende Informationen:**** Die austretende Gaswolke kann in Räumen schnell eine schnelle Anstiegsgeschwindigkeit der Konzentration bewirken. Dies gilt auch dann, wenn Behälter im Freien stehen und Gase plötzlich in großen Mengen austreten können. Das Ansprechen des Gerätes kann von verschiedenen Einflussgrößen abhängen, z. B. der Einstellzeit oder die Öffnung eines angesteuerten Tores. Wenn sich der Messwertaufnehmer aufgrund der Windrichtung nicht im Bereich der höchsten Konzentration befindet, besteht die Gefahr, dass Gaswarngeräte nicht oder zu spät ansprechen. Bei der Wahl der Alarmschwellen bei brennbaren Gasen hat sich in der Praxis ein Grenzwert von 40 % der unteren Explosionsgrenze (UEG) bewährt, mit einer Vorwarnung bei 20 % der UEG. Für tragbare Gaswarngeräte gelten niedrigere Grenzwerte von 20 % der UEG mit einer Vorwarnzeit bei 10 % der UEG. Diese Werte müssen aber je nach Gas bzw. Einsatzfall auf ihre Tauglichkeit überprüft werden.

11. A — Richtig

****Diese Aussage ist richtig.**** Alle Maßnahmen zur Rettung und Befreiung von Passagieren aus lebensbedrohenden Lagen haben absoluten Vorrang. ****Weiterführende Informationen:**** Dennoch können Situationen anzutreffen sein, bei denen ein parallel verlaufender Löscheinsatz zur Rettung von Menschen notwendig ist. Ereignen sich Flugunfälle im Bereich von internationalen Verkehrsflughäfen, stehen für die Durchführung der Brandbekämpfungs- und Rettungsmaßnahmen in der Regel ausgebildete Kräfte der Flughafenfeuerwehren bereit, um wirksame Maßnahmen zur unmittelbaren Gefahrenabwehr einzuleiten. Je nach den örtlichen Gegebenheiten werden diese – entsprechend den Festlegungen in den individuell erstellten Notfallplänen für jeden Flughafen – durch die kommunalen Feuerwehren sowie Rettungs- und Sanitätsdienste lagebedingt unterstützt. Bei einem Flugunfall außerhalb des Flughafengeländes oder weitab davon ist – abhängig von den landesrechtlichen Festlegungen – im Regelfall immer eine kommunale Feuerwehr (Freiwillige Feuerwehr oder Berufsfeuerwehr) zuständig und wird im Einsatzfall alarmiert.



Unlock all 1007 questions + timed mock exams

→ <https://certs.theorypractice.app/feuerwehr>

\$2.99/week or \$6.99/month · cancel anytime · scan to start

Unofficial study material · not affiliated with any certifying body

**12. B — Falsch**

Supraleitende Magneten stellen **ein erhebliches** Gefahrenpotenzial für Feuerwehrangehörige im Einsatz dar. **Weiterführende Informationen:** Der Raum darf nur mit der Persönlichen Schutzausrüstung betreten werden, wenn das MRT abgeschaltet worden ist und gequenchet wurde. Im Bereich des Supraleiters darf die eingesetzte Ausrüstung und auch krankenhauseigene Feuerlöscher nicht ferromagnetisch sein. Oft werden im MRT-Bereich spezielle Feuerlöscher vorgehalten. Bei der MRT werden durch supraleitende Magneten starke magnetische Felder aufgebaut, die zu einer Gefahr für die vorgehenden Feuerwehrangehörigen werden können. Das Magnetfeld ist so stark, dass auch schwere metallische Gegenstände angezogen werden können. Das gilt auch für metallische Teile der Persönlichen Schutzausrüstung wie beispielsweise die Atemluftflasche des Pressluftatmers. Aus diesem Grund sollte nur nichtmagnetische Ausrüstung (z. B. CFK-Atemluftflasche) eingesetzt werden. Besonderes Augenmerk ist auf die normale Feuerwehrausrüstung wie Feuerwehraxt, Feuerlöscher, Kübelspritze etc. sowie elektronische Geräte (Funkgeräte, Mobiltelefone, Meldeempfänger) zu legen. Einsatzkräfte mit Herzschrittmachern und in das Knochenskelett eingesetzte Nägel und Schrauben dürfen in der Erstphase nicht im Bereich des MRT eingesetzt werden.

13. B — Falsch

Diese Aussage ist falsch. Die richtige Aussage lautet: Die Rahmenbedingungen eines Hochhausbrandes **können** mit einer herkömmliche Truppstärke von zwei oder drei Feuerwehrangehörigen **nicht** erfüllt **werden**. **Weiterführende Informationen:** Die Rahmenbedingungen eines Hochhausbrandes schließen bereits eine herkömmliche Truppstärke von zwei oder drei Feuerwehrangehörigen aus. Erst ein Stoßtrupp, der aus einer offensiven Komponente (Angriffstrupp) und einer defensiven Komponente (Wassertrupp) sowie einem Staffelführer besteht, kann die beschriebenen Leistungen erbringen. Somit wird der Stoßtrupp zum zentralen Thema bei der Hochhausbrandbekämpfung.

14. B — Falsch

Diese Aussage ist falsch. Die richtige Aussage lautet: Not-Aus-Schalter und Steuerungsschalter **dürfen** nur nach Absprache mit kundigen Betriebsmitarbeitern **betätigt** werden. **Weiterführende Informationen:** Es können dadurch auch weitere zusätzliche Gefahren hervorgerufen werden! Das Betriebspersonal ist in der Regel angehalten, im Brandfall Kontakt mit der Feuerwehr aufzunehmen und kann detaillierte Auskunft über Gebäude, Abläufe und Stoffe erteilen. Es ist dringend zu empfehlen, immer Betriebsangehörige mit der erforderlichen Anlagenkenntnis in Entscheidungen mit einzubeziehen. In der Industrie verfügen viele Gebäude über spezielle Bedientableaus und damit über Eingriffsmöglichkeiten (z. B. Not-Aus-Schalter) in die haustechnischen Anlagen (Strom, Wasser, Lüftung, Heizung) im Gefahrenfall. So lässt sich ein Gebäude stromlos schalten, um die Gefahr durch Elektrizität auszuschließen. Unter Umständen befinden sich im Gebäude auch Zustandsanzeigen von Apparaturen über Betriebszustände von Anlagen (Pumpe läuft oder läuft nicht, Behälter gefüllt oder leer) und Handsteuereinrichtungen (Auslöseschalter) für das Abschalten von Pumpen oder Rohrleitungssystemen durch Schnellschlussventile. Vielerorts sind diese an Erstinformationsstellen für die Feuerwehr zusammengeführt.

15. A — Richtig

Diese Aussage ist richtig. Windenergieanlagen führen Hochspannung und sind aufgrund der Höhe und Zugänglichkeit meist nicht mit Hubrettungsfahrzeugen anleiterbar. **Weiterführende Informationen:** Aus diesem Grund haben die Monteure Abseilgeräte, um sich selbst aus dem Maschinenhaus abseilen zu können. Hierbei ist jedoch fraglich, ob sie dies im Brandfall oder bei markantem Wind noch können. Neuere Windenergieanlagen werden teilweise baurechtlich als Anlagen besonderer Art und Nutzung (Sonderbauten) eingestuft. Dies hängt insbesondere mit der Frage zusammen, ob die Maschinenhäuser als Aufenthaltsraum

**Unlock all 1007 questions + timed mock exams**→ <https://certs.theorypractice.app/feuerwehr>

\$2.99/week or \$6.99/month · cancel anytime · scan to start

Unofficial study material · not affiliated with any certifying body



zu betrachten sind. Während dies bei kleineren Anlagen in der Regel nicht zutrifft, können bei größeren Anlagen mehrere Monteure sich über mehrere Tage in den Maschinenhäusern aufhalten, um die vorgeschriebenen regelmäßigen Wartungen durchzuführen. Problematisch ist die Sicherung der Rettungswege: Während der erste Rettungsweg über die montierte Leiter bzw. Steigschutzanlage im Turmschacht führt (meist ist zudem noch ein Aufzug vorhanden, welcher naturgemäß nicht als Rettungsweg angerechnet wird), steht ein zweiter, baulich unabhängiger Rettungsweg ****nicht**** zur Verfügung. Die Maschinenhäuser sind in der Regel aus GFK gefertigt; in manchen Fällen erfolgt eine Außenverkleidung mit Stahlblech. Das Maschinenhaus bietet Platz für die mit dem Rotor verbundene Welle, das Getriebe, den Generator und – teilweise – auch den Transformator, sofern sich dieser nicht in der Netzübergabestation befindet. Die Rotorblätter sind meistens aus GFK gefertigt.

16. A — Im Normalbetrieb können bereits Atemgifte und chemische Stoffe vorhanden sein.

****Korrekte Antwort(en):**** * Im Normalbetrieb können bereits Atemgifte und chemische Stoffe vorhanden sein. * Es ist mit einem erhöhten Schadstoffgehalt zu rechnen. * Es ist mit einer erhöhten Wasserstoffkonzentration am Silokopf zu rechnen. ****Weiterführende Informationen:**** Ein erhöhter Wasserstoffgehalt kann bei Zufuhr von Sauerstoff durch die Luft zur Knallgasexplosion führen. Allerdings hängt die Konzentration von der Gasdichtigkeit des Silos ab. Außer dem üblichen Brandgasen bei einem Feuer können in Siloanlagen bereits im Normalbetrieb Atemgifte und chemische Stoffe vorhanden sein. Ursache können eine Inertisierung, eine Begasung zur Schädlingsbekämpfung oder aber Zersetzungsprodukte sein. Grundsätzlich ist in Siloanlagen immer vom Vorhandensein eines hohen Schadstoffgehalts bzw. eines zu geringen Sauerstoffgehalts auszugehen.

17. A — Alle Einsatzkräfte sollten bei Einsätzen auf Wasserfahrzeugen Schwimmwesten anlegen.

****Korrekte Antwort(en):**** * Alle Einsatzkräfte sollten bei Einsätzen auf Wasserfahrzeugen Schwimmwesten anlegen. * Das Betreten eines Schiffes darf nur auf klare Anweisung des Einsatzleiters erfolgen. * Glatte Flächen, Rohrleitungen, offene Luken, Schächte und niedrige Durchgangshöhen sind zu beachten. * Im Bereich von Ladekränen, Auslegern und Radarantennen ist erhöhte Vorsicht geboten. ****Weiterführende Informationen:**** Bei Einsätzen auf Wasserfahrzeugen sollten alle Einsatzkräfte Schwimmwesten anlegen, ein Betreten eines Schiffes darf nur auf klare Anweisung des Einsatzleiters erfolgen. ****Keinesfalls**** dürfen ohne Anweisung Taue oder Leinen gelöst werden, da das sichere Festliegen eines Schiffes beeinträchtigt wird. Gleichermäßen gilt das Weisungsgebot auch für das Trennen oder Verbinden von Stromanschlüssen. Da gerade die berufliche Schifffahrt über die notwendigen Kenntnisse verfügt, ist es immer sinnvoll, die Bedienung der bootseigenen Technik dem entsprechenden Fachpersonal nach Absprache zu überlassen. Überall auf dem Aufbau eines Schiffes sind Gefahren wie sehr glatte Flächen, Rohrleitungen, offene Luken und Schächte und niedrige Durchgangshöhen vorhanden.

18. A — Richtig

****Diese Aussage ist richtig.**** In Biogasanlagen werden je nach Anlagentyp nachwachsende Rohstoffe wie Mais, Getreide und tierische Exkremate wie Gülle und Mist oder aber Abfälle aus der Tierkadaververwertung vergoren. ****Weiterführende Informationen:**** Diese organischen Grundstoffe werden über eine Füllöffnung und eine Vorgrube bzw. einen Vorbehälter in den Gärbehälter (Fermenter) geleitet. Mikroorganismen zersetzen im Gärprozess die organischen Grundstoffe, wobei Biogas entsteht.

19. A — Name des Alarmierenden

****Korrekte Antwort(en):**** * Name des Alarmierenden * Ort des Ereignisses mit Gewässer/Stromkilometer und Lage im Strom/Kanal mit Uferseite * Windrichtung/Windstärke/Wasserstand * Art und vermutliche



Unlock all 1007 questions + timed mock exams

→ <https://certs.theorypractice.app/feuerwehr>

\$2.99/week or \$6.99/month · cancel anytime · scan to start

Unofficial study material · not affiliated with any certifying body



Entstehungszeit des Ereignisses * Art des Binnenschiffes/Art der Fracht/Manövrierunfähigkeit * Stärke der Besatzung und sonstiger an Bord befindlicher Personen **Weiterführende Informationen:** Für Gemeinden durch deren Gebiet ein Kanal führt, ist es ebenfalls wichtig, mit der Eröffnung des Einsatzes den Hinweis zu erhalten, auf welcher Uferseite das Ereignis am besten zu bewältigen ist. Eine Vielzahl von Feuerwehrzeugen mit den entsprechenden Kräften ist wirkungslos, wenn die Anfahrt am falschen Kanal- bzw. Flussufer erfolgt und erst ein Umsetzen der Fahrzeuge erfolgen muss.

20. A — Richtig

Diese Aussage ist richtig. Erst nach einem vollständigen Stillstand des Rotors ist die Spannungserzeugung beendet. **Weiterführende Informationen:** Die elektrischen Anlagen in einer Windenergieanlage und in der Netzübergabestation führen Hochspannung. Es sind die Sicherheitsabstände nach VDE 0132 zu beachten. Viele Windenergieanlagen verfügen außerdem über einen Not-Aus-Taster. Dieser ist bei jedem Einsatz in einer Windenergieanlage zu betätigen. Die automatische Abschaltung der Anlage bei einer Störung funktioniert nicht immer. Brennt es nur im unteren Turmbereich oder in der Netzübergabestation, kann die Brandbekämpfung eingeleitet werden. Bei Bränden im Turm bzw. bei Kabelbränden kann es möglich sein, dass ein Löscherfolg durch Verschließen der Zuluftöffnungen am Turmfuß erreicht wird (erstickende Löschwirkung durch Unterbinden der Sauerstoffzufuhr). Alternativ kann auch Inertgas wie bei einem Silobrand eingesetzt werden. Zum Verschließen der Öffnungen können Kunststoffolie, Klebeband und Montageschaum genutzt werden.

21. A — Rauch- und Wärmeabzugsanlagen

Korrekte Antwort(en): * Rauch- und Wärmeabzugsanlagen * Brandwände und Feuerschutztüren * Löschanlagen **Weiterführende Informationen:** Auch Informationen zu Wand- und Deckendurchbrüche oder besonderen Gefahren sind zu finden. Der Feuerwehrplan umfasst nur relevante Informationen für die Einsatzkräfte. In den Detailplänen werden die einzelnen Geschosse des Objektes detailliert dargestellt. **Nicht dargestellt** werden **Einrichtungen zur Selbsthilfe der Nutzer** der baulichen Anlage wie Feuerlöscher, Wandhydranten "Typ S" oder Handfeuermelder.

22. A — Gebrauch von offenem Feuer

Korrekte Antwort(en): * Gebrauch von offenem Feuer * Kerzen oder Fackeln * Zigaretten * Beleuchtungskörper in Nähe der Dekoration **Weiterführende Informationen:** Der Sachbearbeiter des Vorbeugenden Brandschutzes ist in der Regel bei der Generalprobe der Vorstellung anwesend, die er dann unter den Gesichtspunkten der Brandgefährdungen betrachtet. Durch Herablassen und Hochziehen prüfen Betreiber und Brandsicherheitswache vor der ersten Vorstellung die Funktionsfähigkeit des Schutzvorhanges in Theatern mit Vollbühne. Die Brandsicherheitswache bleibt nach Vorstellungsende bis zur Räumung des Zuschauerraumes vor Ort. Danach werden dem Veranstalter das Ende der Brandsicherheitswache mitgeteilt und die erforderlichen Berichte verfasst.

23. A — Ohne Wassertrupp

Korrekte Antwort: * Ohne Wassertrupp **Weiterführende Informationen:** Bei Personalmangel innerhalb der taktischen Einheit wird zuerst auf den Melder, dann auf den Schlauchtrupp und schließlich auf den Wassertrupp verzichtet, wobei ohne Wassertrupp in der Regel kein geordneter Einsatz mehr möglich ist. Sind Melder und Schlauchtrupp vorhanden, können sie – sofern keine anderen Aufgaben durchgeführt werden müssen – als "Libero" auf Befehl des Einheitsführers lagegerecht besondere Aufgaben durchführen.

24. A — Reizerscheinungen

Korrekte Antwort(en): * Reizerscheinungen * Geruch * Geschmack **Weiterführende Informationen:** Der



Unlock all 1007 questions + timed mock exams

→ <https://certs.theorypractice.app/feuerwehr>

\$2.99/week or \$6.99/month · cancel anytime · scan to start

Unofficial study material · not affiliated with any certifying body



Verschleiß des Filters lässt sich am deutlich **erhöhten** Einatemwiderstand erkennen. Unter ungünstigen Umständen kann dies schon nach kurzer Zeit der Fall sein. Standard-Kombinationsfilter schützen nicht vor Kohlenstoffmonoxid! Folgende Filtertypen werden unterschieden: * Partikelfilter gegen Partikel * Gasfilter gegen Gase und Dämpfe * Kombinationsfilter gegen Partikel, Gase und Dämpfe Bei der Feuerwehr werden Kombinationsfilter des Typs A2, B2, E2, K2 und P3 nach DIN EN 14387 eingesetzt. Diese sind unter anderem in den Normbeladungen von verschiedenen Feuerwehrfahrzeugen vorgesehen. Die Einsatzumstände, beispielsweise Art und Konzentration der Atemgifte/Partikel, Feuchtigkeit und Temperatur der Umgebungsluft und der Luftverbrauch des Trägers haben einen Einfluss auf die Gebrauchsdauer eines Filters. Daher können für Filter keine Richtwerte für die Gebrauchsdauer angegeben werden.

25. B — Falsch

****Diese Aussage ist falsch. Die richtige Aussage lautet:**** Der Durchgriff, das heißt ein Befehlen durch die nachfolgende Führungsebene hindurch, ****darf grundsätzlich nicht sein****. ****Weiterführende Informationen:**** Einsatzleiter und Einsatzabschnittsleiter in der Führungsstufe A müssen sich bspw. viel intensiver und detaillierter mit den diversen technischen Alternativen einer Maßnahme auseinandersetzen als der Einsatzleiter in der Führungsstufe B. Insbesondere eine Fernmeldeorganisation ohne Funkkanaltrennung erleichtert den Durchgriff, der zwar in Ausnahmefällen bei besonderen Gefährdungen (z. B. plötzlicher Einsturz) akzeptiert werden kann, aber grundsätzlich in einer Führungsorganisation nur Verwirrung, Unsicherheit und Frust erzeugen wird.

26. A — Einsatzabschnitt Brandbekämpfung

****Korrekte Antwort(en):**** * Einsatzabschnitt Brandbekämpfung * Einsatzabschnitt Messen * Einsatzabschnitt Wasserversorgung * Einsatz abschnitt Rettungsdienst ****Weiterführende Informationen:**** Die Einsatzabschnitte können dabei sowohl anhand geographischer Gesichtspunkte (z. B. Einsatzabschnitt Nord, Einsatzabschnitt Süd usw.) oder aber aufgrund ihres Aufgabenprofils (z. B. Einsatzabschnitt Brandbekämpfung, Einsatzabschnitt Patientenbehandlung) gebildet werden.

27. A — Abschalten und Sichern der Maschine bzw. technischen Anlage

****Korrekte Antwort(en):**** * Abschalten und Sichern der Maschine bzw. technischen Anlage * Stützen bzw. Fixierung der Lage des Verletzten * Medizinische Erstversorgung * Entlastung durch Abstützen der Last ****Weiterführende Informationen:**** Vor dem Beginn der technischen Rettung ist es zunächst erforderlich, den Verletzten zu stabilisieren und Maßnahmen zu ergreifen, die sicherstellen, dass keine weitere Gefährdung von Maschinen oder technischen Anlagen im Umfeld des Einsatzortes für die Betroffenen und die Einsatzkräfte ausgehen kann. Einsätze nach Maschinenunfällen erfordern ein umfangreiches technisches Verständnis, den gekonnten Umgang mit der zur Verfügung stehenden Technik und nicht zuletzt den einfühlsamen Umgang mit den Betroffenen. Unfälle dieser Art stellen für diese eine belastende Ausnahmesituation dar, bei der neben den eigentlichen körperlichen Schädigungen auch die psychische Belastung den Allgemeinzustand verschlechtern kann. Deswegen ist es gerade bei solchen Einsätzen wichtig, dass die Betroffenen permanent betreut werden.

28. B — Falsch

****Diese Aussage ist falsch. Die richtige Aussage lautet:**** Mit Beseitigungsarbeiten von Bäumen, die vom Wind geworfen oder gebrochen sind, wird ****erst**** begonnen, wenn ****keine**** Gefahr mehr durch den Wind besteht. ****Weiterführende Informationen:**** Die Feuerwehr kommt überwiegend bei der Beseitigung von vom Wind geworfenen oder gebrochenen Bäumen zum Einsatz. Hierbei versperren Bäume Verkehrswege oder stellen anderweitig eine Gefahr dar. Bei einem Windwurf ist der Baum samt Wurzelballen durch den Wind



Unlock all 1007 questions + timed mock exams

→ <https://certs.theorypractice.app/feuerwehr>

\$2.99/week or \$6.99/month · cancel anytime · scan to start



umgeworfen worden. Die Verankerung des Baumes durch die Wurzel im Boden reicht nicht aus, um den Baum zu halten. Bei einem Windbruch hält die Verankerung des Baumes im Boden, aber durch die starke Belastung bricht der Stamm des Baumes. Durch übereinander liegende Stämme mit gefährlichen Spannungen besteht eine erhebliche Gefahr. Ein erfahrener Motorsägenführer ist bei der Beseitigung dieser Bäume gefordert. Spannungen im Holz müssen vor Beginn der Sägearbeiten richtig beurteilt werden! Vor dem Fällen muss die damit beauftragte Einsatzkraft den Baum beurteilen. Folgende Fragen sind hierbei zu beachten: * Wie hoch ist der Baum? * Hängt der Baum in eine Richtung? * Wie ist die Krone ausgebildet? * Welchen Durchmesser hat der Stamm? * Befinden sich trockene oder lose Äste in der Krone? * Besteht eventuell Stammfäule? * Steht der Baum in der Nähe von baulichen Anlagen, Freileitungen oder Verkehrsanlagen?

29. A — Richtig

****Diese Aussage ist richtig.**** Bei der Beurteilung der brandschutztechnischen Qualität eines Baustoffes kommt es hauptsächlich auf sein Entzündungsverhalten an. ****Weiterführende Informationen:**** Um das Brandverhalten von Baustoffen, Bauteilen oder Bauarten im Brandfall beurteilen zu können, bedient man sich der Methode eines Modellprüfverfahrens. Mit der Hilfe eines Brandmodells kann abgeschätzt werden, wie sich ein Baustoff, ein Bauteil oder eine Bauart unter einer Brandbeanspruchung verhält. Für die Prüfung des Brandverhaltens von Baustoffen ist die Brandphase des Entstehungsbrandes von Bedeutung. Das idealisierte Brandmodell ist aus der Erfahrung vieler Brände entstanden und stellt den Verlauf eines gewöhnlichen Wohnungsbrandes dar. Brände, die z.B. unter Beteiligung einer großen Menge brennbarer Flüssigkeiten entstehen, laufen unter anderen Gesetzmäßigkeiten ab.

30. A — Integrierte Leitstellen

****Korrekte Antwort:**** * Integrierte Leitstellen ****Weiterführende Informationen:**** Üblicherweise hat jeder Landkreis und jede kreisfreie Stadt eine Feuerwehrleitstelle, die den europaweiten Not- ruf ****112**** abfragt, die zuständigen Feuerwehren alarmiert und deren Einsatz insbesondere mit Nachalarmierungen, Dokumentation und Informationsbeschaffung begleitet.



Unlock all 1007 questions + timed mock exams

→ <https://certs.theorypractice.app/feuerwehr>

\$2.99/week or \$6.99/month · cancel anytime · scan to start

Unofficial study material · not affiliated with any certifying body



Ready to pass?

Unlock the full Feuerwehr bank, every explanation, and unlimited timed mock exams.

Scan to start practising

<https://certs.theorypractice.app/feuerwehr>

Also on iOS & Android — search your exam name on the App Store or Google Play



Unlock all 1007 questions + timed mock exams

→ <https://certs.theorypractice.app/feuerwehr>

\$2.99/week or \$6.99/month · cancel anytime · scan to start